

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „Frapp“ vom 31. Dezember 2019 11:42

Zitat von Nachgedacht

Wenn man das hier so liest, kann ich mich ja wirklich freuen, dass ich 12 Jahre koedukativen Sportunterricht doch recht schadfrei überstanden habe, überwiegend mit männlichen Sportlehrern übrigens.

Mir war bis zu diesem Thread tatsächlich gar nicht bewusst, dass es (außerhalb von reinen Mädchen- oder Jungenschulen) noch geschlechtergetrennten Sportunterricht gibt und jetzt lese ich, dass das sogar in der Mehrzahl der BL noch der Fall zu sein scheint. 2020 lässt Grüßen.

Naja, das sind ja jetzt auch die üblichen Argumente, um die eigene Position zu untermauern und einer sachlichen Diskussion auszuweichen.

Mir haben meine Eltern auch mal eine Backpfeife verpasst und ich bin nicht traumatisiert. Gut war es deswegen noch lange nicht.

Auch dieses Argument, dass das ja alles gar nicht zeitgemäß sei, ist leider auch ein sehr übliches Scheinargument. Zeitgemäß ist das, was funktioniert. Wenn es der getrenntgeschlechtliche Sportunterricht ist, dann sollen sie halt. Ist es koedukativ, auch fein. Mich nervt zunehmend so eine Engführung von Diskussionen. Ich glaube, weder das eine noch das andere ist überlegen. Beides hat halt seine Vor- und Nachteile, mit denen man im Zweifel leben muss.